

Definition der Kernkonzepte

aus dem Business Agility Manifest

Betriebswirtschaftlicher Wert: Der Wert eines Geschäftsprodukts oder einer Dienstleistung, wie er von Geschäftskunden nach seinen Qualitäten oder seinem Nutzen beurteilt wird.

Geschäftsfähigkeit: Eine unverwechselbare Kombination von Geschäftsressourcen, einschliesslich **Geschäftswissen**, die dazu verwendet werden kann, ein Ziel zu erreichen, eine oder mehrere Aufgaben oder einen Zweck zu erfüllen

Geschäftsintegrität: Die Konsistenz von Geschäftsergebnissen, die zumindest teilweise aus kompromissloser Einhaltung von **Geschäftsregeln**, einschliesslich vertraglicher Verpflichtungen und Zusagen resultiert

Geschäftswissen: Die Gesamtheit der Geschäftskonzepte, ihre strukturellen Zusammenhänge und die **Geschäftsregeln**, von denen die Existenz des Geschäfts abhängt

Geschäftswissensbasis: **Geschäftswissen** in expliziter, zugänglicher, geschützter, gemeinsam nutzbarer, wiederverwendbarer, langfristig verfügbarer und aktualisierbarer Form

Geschäftsregel: Geschäftskriterien für die Gestaltung von Verhalten oder Entscheidungsfindung.

Geschäftsstrategie: Die Vision, Ziele und Zielsetzungen, die ein Unternehmen zu erfüllen sucht sowie die Mittel (Mission sowie Strategien und Taktiken), die es wählt, um diese zu erreichen.

Referenz: *The Business Motivation Model (BMM): Business Governance in a Volatile World*, Business Rules Group, BusinessRulesGroup.org, 2000.

Konzept: Etwas, das durch den Verstand erdacht ist.

Konzeptmodell: Eine Menge von Geschäftskonzepten, die durch Standardbezeichnungen und Geschäftsdefinitionen sowie den logischen Beziehungen zwischen den Konzepten repräsentiert werden

Permanenter Wandel: Die unaufhörliche Veränderung, Modifikation oder Mutation von Umständen in einem Geschäfts-Ökosystem sowie die Reaktionen von Unternehmen auf diese

Wertschöpfungskette: Das **Geschäftswissen** sowie die Arbeit, die benötigt werden, um Produkte oder Dienstleistungen für einen Markt zu liefern und die entsprechend ihren natürlichen Abhängigkeiten organisiert sind

Wertschöpfungskettenmodell: Eine Repräsentation oder Darstellung einer **Wertschöpfungskette**